

#### **Fehrs: In der Corona-Krise zusammenstehen**

In Hamburg rief die Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck der Nordkirche, Kirsten Fehrs, in einer Rede vor 130 Führungskräften zum solidarischen Handeln in Zeiten der Pandemie auf. Auch das Treffen fand rein digital statt. Sie sagte: „Der Bußtag lebt von dem Glauben daran, dass wir Einfluss nehmen können und bewusst etwas zum Guten verändern.“ Sie bedauerte, dass die Egoismen und die Polarisierung der Gesellschaft gegenwärtig besorgniserregend zunähmen. Gerade die aktuellen Corona-Maßnahmen (Teil-Lockdown) belasteten Menschen untergleich stark, etwa in den Bereichen Kultur, Gastronomie und Tourismus. Fehrs: „Es gibt so vieles, wo es hinzuschauen gilt. Und dann muss doch der nächste Schritt heißen: Verantwortung übernehmen.“ Wenn man zusammenstehe, könne man „gemeinschaftlich durch diese Krise kommen und aus ihr herausfinden“. Die Bischöfin traf sich am Buß- und Betttag bereits im siebten Jahr mit Verantwortlichen aus Wirtschaft, Gewerkschaften, Politik und Kirche in Hamburg. Ziel ist es, gemeinsam über die Zukunft der Stadt nachzudenken.

*(idea/18.11.2020)*